



SFMR Schweizerische Fachstelle Motorrad und Roller
OSMS Office suisse moto et scooter
USMS Ufficio svizzero moto e scooter

Schweizerische Fachstelle für Motorrad und Roller
Office suisse moto et scooter
Ufficio svizzero moto e scooter

Loretostrasse 33, 4500 Solothurn
Tel. 032 621 70 51
info@fachstelle-motorrad.ch
www.motosuisse.ch

MEDIENMITTEILUNG vom 25. Oktober 2019

Immer mehr Frauen fahren Motorrad und Roller

Töfffahren ist längst keine Männerdomäne mehr

(SFMR) 460'000 Motorräder rollen über das Schweizer Strassennetz, bei rund 15% davon sitzt eine Frau am Lenker, Tendenz steigend. Bei den 275'000 vorwiegend im urbanen Bereich eingesetzten Rollern beträgt die Frauenquote sogar rund 20%. Wenn ab 1. Januar 2021 das Einstiegsalter für die 125cm³-Klasse von 18 auf 16 Jahre gesenkt wird, dürfte der feminine Anteil noch einmal kräftig steigen.

Die Zeiten, als Motorradfahrer stark und technisch versiert sein mussten, sind schon lange vorbei. Moderne Motorräder und Roller sind einfach zu bedienen, zuverlässig und individuell anpassbar. Deshalb hat auch das weibliche Geschlecht das Töff- und Rollerfahren längst für sich entdeckt und vom Sozius- in den Fahrersattel gewechselt. Zehntausende von Schweizerinnen jeglichen Alters sind heute im Alltag oder in der Freizeit auf motorisierten Zweirädern aller Grössen und Klassen unterwegs.

Motorräder: Leicht, attraktiv, sicher und einfach zu bedienen

Die Motorradindustrie hat an dieser Entwicklung einen wichtigen Anteil – natürlich neben einer grundsätzlich selbstbewusster agierenden Weiblichkeit im Zeichen der Gleichstellung von Mann und Frau –, indem sie die Zugänglichkeit und Bedienung von Motorrädern entscheidend vereinfacht hat. Dazu gehören etwa:

- Niedrige und individuell anpassbare Sitzhöhen für einen sicheren Stand
- Individuell einstellbare, leichtgängige Hand- und Fussheel
- Extrem vielfältiges, technisch und optisch attraktives Modellangebot in der Mittelklasse
- Hohe Sicherheitsstandards
- Die Zubehörbranche hat sich auf das Thema *Frau am Lenker* eingestellt
- Speziell für die Bedürfnisse und Ansprüche der Frauen designte, modische Motorradbekleidung; heute kann man als Frau adrett und dennoch Sicherheits-orientiert fahren.



Roller: Vor allem bei Frauen zwischen 20 und 30 Jahren beliebt

Noch höher als bei den Motorrädern ist die Frauenquote bei den Rollern, vor allem bei den 20- bis 30-Jährigen. Von den in der Schweiz registrierten 275'000 Stadtflytern werden etwa 50'000, also rund 20 %, von Frauen gesteuert. Bei den Rollern sind ein elegantes Design, eine spielerisch einfache Bedienung dank Automatik-Getrieben und niedrigem Gewicht, das Vorhandensein eines Helmstufachs, niedrige Anschaffungs- und Unterhaltskosten sowie die Multifunktionalität in Stadt- und Agglomeration die zentralen Anziehungspunkte für die weibliche Kundschaft.



Schweizerische Fachstelle für Motorrad und Roller SFMR

2'561 Zeichen inkl. Leerschläge

